

Bundestagsabgeordneter
für den Mühlenkreis Minden-Lübbecke
Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen

Steffen Kampeter

zur Sache Kampeter 22/2012 - 26. Oktober 2012

Themen der Woche

Staatsbesuch in OWL: EU-Ratspräsident Herman Van Rompuy zu Gast

Meschede: Nach dem Treffen der Staats- und Regierungschefs in Brüssel ist der EU-



Ratsvorsitzende Herman Van Rompuy nach Westfalen gereist und erläuterte in Meschede zur Konferenz der CDU Schlussfolgerungen und seine Sichtweise der Gipfelbeschlüsse. Es war das erste Mal, dass die 80 Europa-, Bund- und Landtags-abgeordneten der CDU von NRW gemeinsam tagten. "Das Treffen insgesamt zeigte, wie wichtig zur Wahrnehmung der Interessen aus dem Mühlenkreis der Dialog bis hin nach Brüssel

[WEITER LESEN ►](#)

ist", betonte der Bundestagsabgeordnete für Minden-Lübbecke und Finanzstaatssekretär Steffen Kampeter. Aus dem Mühlenkreis bis nach Brüssel lautet sein BLOG-Eintrag dazu und ist über den Link nachzulesen:

Mit EU-Ratspräsident Herman Van Rompuy war - nach dem Präsidenten der Europäischen Kommission José Manuel Barroso - nun der zweite hochrangige Europa-Politiker zu Gast in Ostwestfalen-Lippe.

EZB-Chef: Mario Draghi entgegnet Sorgen der deutschen Parlamentarier

Berlin: Es kommt nur selten vor, dass der Präsident der Europäischen Zentralbank (EZB) vor einem nationalen Parlament spricht. Mario Draghi jedoch hat in dieser Woche aus



gegebenen Anlass vor den Abgeordneten des Haushalts-, Finanz- und Europaausschusses im Deutschen Bundestag den Kurs der EZB in Staatsschuldenkrise der Eurozone näher erläutert. "In seiner Rede hat Draghi viele der deutschen Besorgnisse aufgegriffen. Das war sicher für viele Zuhörer überraschend und hat eine Reihe Kollegen sehr nachdenklich gestimmt", sagte Steffen Kampeter, Mitglied des Haushaltsausschusses und

[WEITER LESEN ►](#)

Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister der Finanzen, im Anschluss an den Besuch des EZB-Chefs.

Auch im Interview des Deutschlandfunks betonte Kampeter, dass er die Kritik an den EZB-Plänen nur teilweise nachvollziehen kann: denn Draghi habe nie Zweifel daran gelassen, dass für ihn die Geldstabilität im Vordergrund stehe. Zum Interview mit Link:



**Liebe Leserinnen,
liebe Leser,**

Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement sind das Rückgrat unserer Gesellschaft. Wie wichtig es ist, dass sich Bürger über ihren Beruf und Familie hinaus engagieren, beweist sich nicht zuletzt auch in Vereinen.

Eintracht Minden etwa, hätte nicht ein so aktives Vereinsleben, wenn wir uns nicht auch auf unsere 35 Überungsleiter und Betreuer zählen könnten.

Natürlich ist die Eintracht nur ein Beispiel - denn nicht nur im Sport haben wir im Mühlenkreis viele Vereine, die durch ihre engagierten Mitglieder hohe Anerkennung weit über unsere Region hinaus genießen.

Gerade um dieses Engagement von Bürgern für Bürger weiter zu stärken und Vereine, Stiftungen und andere gemeinnützige Organisationen zu entlasten, hat das Bundeskabinett in dieser Woche unter anderem beschlossen, die sogenannte Übungsleiterpauschale um 300 auf 2.400 Euro anzuheben.

Und neben wichtigen Verbesserungen im steuerlichen Bereich stärkt das Gesetz zur Entbürokratisierung des Gemeinnützigkeitsrechts (GEG) auch die Rahmenbedingungen im Vereins- und Stiftungsrecht.

Hier folgend die Maßnahmen sowie [WEITER LESEN ►](#)
detaillierte Informationen zum GEG:

Ihr
Steffen Kampeter

aktuelle Zahl

Terminhinweis: Mühlenkreisgespräch "*Britische Vision für Europa*"

Minden: Zum 42. Mühlenkreisgespräch wird der britische Botschafter in Berlin, seine Exzellenz Simon McDonald, zu Gast in Minden sein und wird die britische Vision für Europa darlegen. Trotz Der Botschafterposten ist nicht die erste Mission des 51-Jährigen in Deutschland. Als zweiter Botschaftssekretär für Wirtschaft erlebte Sir Simon McDonald in Bonn die historischen Zeiten nach dem Fall der Mauer und der Wiedervereinigung mit. Es werde zu häufig und oftmals auch zu unrecht, Großbritannien Distanz zu Europa vorgeworfen, sagt er heute. Das **42. Mühlenkreis-Gespräch** findet am **Donnerstag, 15. November 2012, von 18.00 bis 19.30** Uhr im **Preussenmuseum** (Simeonsplatz 12; 32427 Minden) statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird telefonisch oder per Email, bzw. Fax bei dem KAS-Bildungswerk Dortmund unter der Rufnummer: 0231-108 77 77 0; kas-dortmund@kas.de oder per Fax: 0231-108 77 77 7 gebeten.

- 18,9 -

Der Beitragssatz zur Rentenversicherung wird im kommenden Jahr stärker als erwartet sinken: von derzeit 19,6 auf **18,9 Prozent** - und damit auf den niedrigsten Stand seit Mitte der neunziger Jahre. Arbeitnehmer und Betriebe würden so um jeweils drei Milliarden Euro im Jahr entlastet. Diese Entwicklung verdeutlicht, wie wichtig eine gute Lage am Arbeitsmarkt für die Sozialkassen ist. Denn eine so spürbare Entlastung ist nur möglich, weil die Rentenkasse hohe Überschüsse verbuchen kann.

[Wird der Newsletter nicht korrekt angezeigt, können Sie diesen hier aufrufen](#)

[Besuchen Sie hier die Website von Steffen Kampeter](#) | [Hier können Sie sich vom Newsletter abmelden](#)

Impressum: V.i.S.d.P. **Steffen Kampeter MdB**, Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Nachfragen oder Anregungen telefonisch unter 030-227-77799 bzw. schriftlich per [Email](#)